

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Sinzheim

An
Bürgermeisteramt Sinzheim
Marktplatz 1
76547 Sinzheim

Fraktion

Matthias Schmälzle

Vorsitzender

schmaelzle-matthias@web.de

Sinzheim, 8. Januar 2024

Änderungsanträge zum Haushalt 2024

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Ernst,

in der Gemeinderatssitzung am 13.12. 2023 haben Sie den Haushaltsplan für das Jahr 2024 eingebracht. Wir möchten dazu weitere Vorschläge zu konkreten Projekten einbringen. Wir beantragen als Fraktion die folgenden Projekte als Änderungsanträge zum eingebrachten Haushaltsplan im Gemeinderat zu behandeln.

Friedhofsbrunnen

Zum Haushaltsansatz des THH2 zum Friedhof beantragen wir die Sanierung des gestalterischen Brunnens. Bei Bewässerungsanlagen am Friedhof ist auf der Seite 430 des HH-Planentwurfs ein Betrag von 100.000 € zu Baumaßnahmen (Bewässerungsanlage) für 2022 eingestellt gewesen, welcher nicht verbaut wurde. Wir beantragen daher die erforderlichen Kosten nach einer überschlägigen Kostenschätzung in den Haushaltsplan 2024 zu übertragen.

Begründung:

Der gestalterische Brunnen wurde vor allem wegen der PFC- Belastung des Brunnenwassers geschlossen. Es soll eine Sanierungsmöglichkeit des Brunnens gefunden werden, bei der dieser keinen direkten Ablauf mit hohem Wasserverbrauch mehr hat. Wir stellen uns eine einfache Sanierung mit Abdichtung des Beckens oder Teichfolie vor. Mit einer Umwälzpumpe sollte das Brunnenwasser in Bewegung gebracht werden. Eine fest installierte Wasserzuleitung ist überflüssig. Eine Wasser Befüllung mit dem Schlauch halten wir für zweckmäßig. Die Brunnenanlage mit der Pergola ist schön gestaltet und in diesem Becken soll auch wieder Wasser sein. Kein Blumenbeet im Brunnenbecken. Im Zuge der zunehmenden Hitze in den Sommermonaten spendet ein Brunnen auch Verdunstungskälte und wird zur erfrischenden Oase gerade für die älteren Sinzheimer Bürgerinnen und Bürger.

Die Barrierefreiheit um den Brunnen soll bestehen bleiben, damit dieser auch von Menschen mit Kinderwagen oder Gehhilfe möglichst ohne Einschränkung weiterhin nutzbar ist. Eine Spendenzusage einer Bürgerin zu diesem Zweck ist zugesagt, weitere könnten nach einem Spendenaufruf folgen.

Die vorhandene Pergola mit ihren Balken dürfte dabei mit längeren Trieben von Rankpflanzen mehr Verschattung vertragen.

Lückenschluss Radweg Sinzheim – Schiftung entlang der L80

Im Entwurf des Haushaltsplanes sind für die Umsetzung des Radwegekonzepts für das Jahr 2024 300.000 € eingeplant. In der mittelfristigen Haushaltsplanung ist dieser Betrag für die Folgejahre fortgeführt. Dies begrüßen wir als Fraktion Grüne ausdrücklich. Für das Vorhaben des Lückenschlusses Radweg Sinzheim – Schiftung erfolgten jedoch nach den Planungskosten im Haushaltsjahr 2023 keine weiteren Planfestsetzungen für die Umsetzung des Vorhabens. Die Kostenschätzung im Rahmen der vom Büro RS-Ingenieure erstellten Vorentwurfsplanung ergab einen Gesamtbetrag von 365.000 €. Es ist eine Bezuschussung von 161.000 € zu erwarten, bleibt ein Eigenanteil der Gemeinde von 204.000 € (siehe 51/2020). Nach aktuellem Stand kann die Gemeinde Sinzheim für das Land in Vorleistung treten und in Eigenregie bauen.

Wir beantragen daher entsprechende Ansätze schon im Haushalt 2024 bzw. den Folgejahren festzusetzen und gegebenenfalls die Ansätze fürs Radwegekonzept entsprechend zu kürzen.

Begründung:

Im Gemeinderat besteht Einigkeit über die Dringlichkeit der Maßnahme, weshalb keine Notwendigkeit besteht über die Umsetzung der Maßnahme gesondert erneut zu beraten.

Radweg Badestelle

Nach dem Besuch von Hans-Peter Behrens MdL an der Badestelle Leiberstung im Juli des vergangenen Jahres und einem daraufhin versendeten Schreiben seitens des Abgeordneten an das zuständige Ministerium hat das Verkehrsministerium des Landes Baden-Württemberg der Gemeinde Sinzheim schriftlich zugesagt, dass der Radweg zur Badestelle Leiberstung nach dem Muster des Lückenschlusses Sinzheim – Leiberstung in Eigenregie realisiert werden kann.

Wir beantragen daher die Planungskosten für das Vorhaben Radweg Badestelle in den Haushaltsplan 2024 aufzunehmen und gegebenenfalls die Ansätze fürs Radwegekonzept entsprechend zu kürzen.

Begründung:

Für das Land als Baulastträger in Vorleistung zu treten hat den Hintergrund einer beschleunigten Umsetzung, daher sollten wir als Gemeinde keine Zeit verlieren.

Landschaftsplan

Wir beantragen, dass in der Haushaltsstelle THH2, 55, 5540 zusätzlich 15.000 € für die Umsetzung von Einzelmaßnahmen aus dem Landschaftsplan eingestellt werden.

Begründung:

In der Gemeinderatssitzung vom 25.1.2023 und im gemeinsamen Ausschuss vom 6.12.2023 hat der Gemeinderat einmütig den Landschaftsplan beschlossen. Damit dieser mit Leben erfüllt wird, sind wir der Auffassung, dass jährlich aus den vorgeschlagenen Maßnahmen einzelne Vorschläge umgesetzt werden sollten, damit es nicht nur eine Schubladenplanung bleibt. Konkrete Maßnahmen können in einer der nächsten Gemeinderatssitzung vorgestellt und zur Umsetzung vorgeschlagen werden. Es bieten sich zum Beispiel Maßnahmen zur Entwicklung von brachgefallenen Streuobstbeständen an (siehe S. 152 des Landschaftsplans). Statt Erhalt von pflegeintensiven Obstgehölzen kann auch die Anlage von Edellaubbeständen in Frage kommen. Die Maßnahmen sollten zunächst auf gemeindeeigenen Grundstücken vorgesehen werden. In Betracht kann aber auch die Unterstützung von Privatpersonen kommen. Der Vorschlag kann aus den eingesparten Mitteln von 30.900 € bzgl. der Badestelle, THH2, 57,5730, finanziert werden, da diese dort nicht mehr benötigt werden.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen



Matthias Schmälzle, Fraktionsvorsitzender



Ulrike Alex



Dr. Joachim Heck

Carsten Bräutigam



Peter Blödt-Gassenschmidt